

Der Bürgermeister

Hilden, den 15.11.2004

AZ.: III/41 - Bf



Hilden

WP 04-09 SV 41/002

Beschlussvorlage

öffentlich

Konzept zur Fortsetzung der Medienpartnerschaft der Stadtbücherei mit den Hildener Schulen

Beratungsfolge:	Sitzung am:	Abstimmungsergebnis(se) (für eigene Notizen)		
		ja	nein	Enthaltungen
Kulturausschuss	01.12.2004			
Ausschuss für Schule, Sport und Soziales	09.12.2004			
Rat der Stadt Hilden	15.12.2004			

Beschlussvorschlag:

" Der Rat der Stadt beschließt nach Vorberatung im Kulturausschuss und im Ausschuss für Schule, Sport und Soziales die erfolgreiche Medienpartnerschaft zwischen der Stadtbücherei und den Hildener Schulen auf der Grundlage des vorgelegten Konzeptes ab dem 01.01.2005 für weitere drei Jahre fortzusetzen. Die Projektkosten in Höhe von 21.000 € für das Jahr 2005 werden im Rahmen des Haushaltsplanes 2005 bereitgestellt.

Den Fachausschüssen sind jährlich ausführliche Berichte über den Projektverlauf vorzulegen. "

Günter Scheib

Finanzielle Auswirkungen	Ja	
Haushaltstelle: 3520.5206	Bezeichnung: Projekt Medienpartner	
Kosten 21.000 € Folgekosten: 21.000 € im Jahr	vorgesehen im VWHH	Haushaltsjahr 2005
Finanzierung:		
		Sichtvermerk Kämmerer

Personelle Auswirkungen	Ja	
		Sichtvermerk Personaldezer- nent

Erläuterungen und Begründungen:

Die Stadtbücherei hat dem Kulturausschuss in seiner Sitzung am 08.07.2004 mit der SV 41/110 einen Sachstand zum Projekt „Medienpartner Bibliothek und Schule“ gegeben. Der Ausschuss seinerseits beauftragte die Verwaltung, ein Konzept für die dauerhafte Umsetzung der Projektergebnisse vorzulegen.

In der für Bibliotheken und Schulen innovativen Projektarbeit wurden von Mitte 2002 bis Ende 2004 landesweit in 38 Kommunen grundlegende Strukturen für eine weitere nachhaltige Zusammenarbeit der beiden Bildungseinrichtungen geschaffen. Die regionale Abschlusskonferenz des Projekts fand am 8. und 9. November in Hilden im Institut für Öffentliche Verwaltung statt.

Da in Hilden bis zu Projektbeginn der Schwerpunkt in der Arbeit mit den Schulen beim Aufbau und der Organisation der Schülerbüchereien lag, waren darüber hinaus keine institutionalisierten Ansätze für eine Kooperation vorhanden. Lediglich für Klassenführungen konventioneller Art standen Personalkapazitäten zur Verfügung. Hier wurde in der Projektphase umfangreiche Aufbauarbeit geleistet. In der Sitzung werden die Projektinhalte und die daraus erwachsene Konzeption für 2005ff als PowerPoint-Vortrag vorgestellt. Die Folien sind der Sitzungsvorlage als Anlage beigelegt.

Die Projektphase war im Wesentlichen gekennzeichnet von der

- ▶ Etablierung eines gemeinsamen schulformübergreifenden Arbeitsgremiums (LiKo-Team) unter Koordination der Projektbibliothekarin
- ▶ Schaffung neuer gezielter Bibliotheksangebote für Schulen (Medienboxen, Schülercenter)
- ▶ Erprobung gemeinsamer Aktionen zum Thema Leseförderung (Leserucksäcke, Bibliotheksausweise in der Schultüte, Lesenächte)
- ▶ Erarbeitung von gemeinsamen Konzepten zum Lernfeld Informationskompetenz (aufbauende Struktur von erlebnis- und lernorientierten Klassenführungen, Unterricht in der Bibliothek, Unterrichtseinheit Informationskompetenz)

Aus dieser Themenzusammenstellung wird deutlich, wie vielfältig die Kooperationsfelder von Stadtbücherei und Schulen sind. Die Kinder- und Jugendbibliothekarin Nadine Reinhold, für die Projektzeit in Vollzeit beschäftigt, hat es mit ihrer außerordentlich engagierten, fachlich kompetenten und sehr kommunikationsfreudigen Art geschafft, das Liko-Team als Arbeitsgremium zu etablieren, der Projektarbeit die entscheidenden Impulse zu geben und ein enormes Aufgabenpaket zu bewältigen (zuletzt die stadtweite Aktion „Wir lesen vor – Große für Kleine“)

Das Liko-Team als Arbeitsgremium sowie die Schulleiterkonferenz haben sich nachdrücklich für die Fortführung der im Projekt erarbeiteten und etablierten Produkte und Aufgabenbausteine ausgesprochen. Ziel soll sein, die begonnenen gemeinsamen Aktionen und Projekte fortzusetzen, weiterzuentwickeln und die Arbeit auf alle Hildener Schulen (mit Ausnahme des Berufskollegs) auszuweiten. Die Sachressourcen hierfür sind vorhanden. Allerdings ist auch die Arbeitskapazität, die die Projektkoordinatorin einbrachte, unverzichtbar.

Der in der Projektphase erforderliche hohe Zeitaufwand für Erstkonzeption und Implementierung der Produkte sowie die überregionalen Konferenzen und Fortbildungen wird künftig entfallen bzw. sich deutlich verringern. Damit ist der nötige Freiraum geschaffen, die Angebote allen Hildener Schulen zur Verfügung zu stellen und in gemeinsamer Arbeit weiterzuentwickeln. Ein besonderes Augenmerk wird außerdem auf die umfassende Information und Einbindung aller an Hildener Schulen tätigen Lehrerinnen und Lehrer zu richten sein.

Die Projektkoordinatorin Frau Dipl.-Bibl. Nadine Reinhold ist mit einer halben Stelle unbefristet beschäftigt. Die zweite Hälfte ihrer Stelle ist projektgebunden befristet bis 31.12.2004 und war 2002 bis 2004 unter "3520.5206 Projekt Medienpartner" bereits im Sachbudget der Stadtbücherei enthalten. Die Kosten in Höhe von 21.000 € hat die Stadt in voller Höhe getragen.

Zur Fortsetzung des Projektes ab dem 01.01.2005 ist es erforderlich, entsprechende Mittel noch vor der abschließenden Beratung des Haushalts 2005 zur Verfügung zu stellen.

Das Projekt soll vorerst für weitere drei Jahre fortgesetzt werden. Danach ist über eine dauerhafte Integration in die Arbeit der Stadtbücherei zu entscheiden.

Günter Scheib